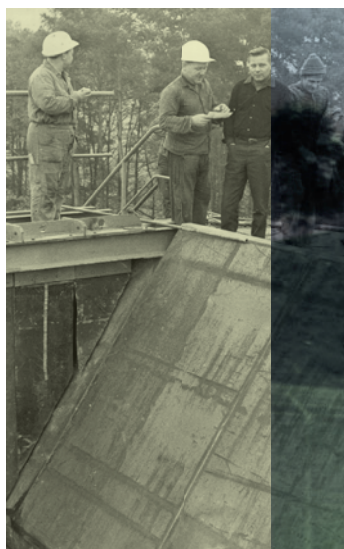




Wir kriegen den Müll schon noch klein

Das immer noch überproportional steigende Abfallaufkommen in den zur Verfügung stehenden Deponieflächen verlangte in den 1970er Jahren nach effektiven Lösungen. Ein leistungsfähiges Zerkleinerungsaggregat sorgte schließlich für eine sinnvolle Bewirtschaftung der Deponie in Atzenhof. Sperriger und voluminöser Müll konnte so erfolgreich zerkleinert und verdichtet werden.

Doch seitdem hat sich viel verändert. Nicht nur das Müllaufkommen hat sich explosionsartig entwickelt. Auch der Klimawandel und die immer knapper werden Ressourcen zwingen uns zum Umdenken. Wir müssen einfach umweltbewusster leben. Das bezieht sich nicht nur auf einen bewussteren Umgang mit der Müllvermeidung und -entsorgung, sondern das gilt auch für Maß-

nahmen zur Senkung des Stromverbrauchs. Von daher liegt es nahe, dass seit dem 1. September 2009 eine neue EU-Richtlinie den Umstieg auf energieeffiziente Beleuchtung regelt und ein Verkaufsverbot für klare Glühlampen ab 100 Watt gilt. Seit dem 1. September 2011 betrifft dies Glühlampen mit einer Leistung ab 60 Watt. Ab 1. September 2012 zählen auch alle Glühlampen über 7 Watt dazu.

Klimasieger Energiesparlampe

Allein in Deutschland lässt sich der Kohlenstoffdioxid-Ausstoß durch eine Umstellung aller Privathaushalte auf Energiesparlampen um 4,5 Millionen Tonnen vermindern. Die deutschen Verbraucher würden Stromkosten in Höhe von rund 1,3 Milliarden Euro sparen. Das sind überzeugende Argumente. Doch Energiesparlampen

bieten gegenüber den herkömmlichen Glühlampen noch weitere Vorteile: Sie sind wahre Stromsparer mit einer hohen Lebensdauer, spenden flimmerfreies Licht und sind strahlungsarm.

Bitte beachten Sie:

Ausgediente LED- und Energiesparlampen gehören nicht in den Hausmüll. Wegen der geringen Quecksilbermenge und den wertvollen Sekundärstoffen, die nach dem Recycling wieder verwendet werden, müssen sie fachgerecht entsorgt werden (siehe dazu rechten Infokasten). Zu diesem Zweck wurde 2005 die Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH gegründet – ein nicht gewinnorientiertes Unternehmen führender Lichthersteller. Lightcycle organisiert die Sammlung und Logistik von Altlampen in Deutschland und führt diese den Recyclern zu.

Zeitzeuge Georg Baumgärtner



Georg Baumgärtner war von 1979 bis 1987 Leiter des Baubetriebsamtes und verantwortlich für die Müllabfuhr.

WICHTIG

Die mobile Schadstoffsammlung wird zurzeit nicht angeboten. Energiespar-, Leuchtstoff- und LED-Lampen können hier abgegeben werden:

Recyclinghof Fürth

Gebhardtstraße 56, Telefon 70 66 66
Montag, Donnerstag (Winter) und Freitag: 9 bis 17 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag (Sommer): 9 bis 18 Uhr, Samstag: 9 bis 13 Uhr

Recyclinghof Atzenhof

Vacher Straße 333, Telefon 810 15 24
Nur hier umfassende Abgabe von Schadstoffen aus Haushalten!
Montag bis Freitag 7.30 bis 12 Uhr, 12.45 bis 16 Uhr

An diesen Samstagen steht Fachpersonal von 7.30 bis 13 Uhr zur Verfügung: 15. Oktober, 12. November, 10. Dezember

Diese Geschäfte nehmen Lampen im Stadtgebiet Fürth zurück:

Adamec Recycling GmbH, Karolinenstraße 156-158
dm-drogerie markt, Schwabacher Straße 46
dm-drogerie markt, Seeackerstraße 33
dm-drogerie markt, Waldstraße 99
Elektro Winter, Rosenstraße 8
Praktiker Baumarkt, Hans-Vogel-Straße 117

Was tun bei Lampenbruch?

Energiesparlampen enthalten geringe Mengen an Quecksilber. Bei normalem Gebrauch ist das vollkommen unbedenklich. Was passiert aber, wenn die Lampe zerbricht? In diesem Fall entweicht das Quecksilber langsam in die Luft und verdampft bei Raumtemperatur. Die Konzentration ist dabei aber sehr gering. Für zerbrochene, intakte oder nicht funktionsfähige Sparlampen gelten daher spezielle Empfehlungen zur Entsorgung:

- Wenn die Lampe in einer Leuchte zerbrochen ist, trennen Sie zuerst die Leuchte vom Stromnetz.
- Lüften Sie den Raum und verlassen ihn für mindestens 15 Minuten.
- Ziehen Sie Einweg- oder Haushaltshandschuhe bei der Entsorgung an.
- Verpacken Sie Lampenreste in einen fest verschließbaren Plastikbeutel oder in ein Schraubglas.
- Sammeln Sie unbedingt alle Teile der Lampe auf: Holz- oder Fliesenboden

mit feuchten Papiertüchern abwischen. Splitter auf Teppich, Polstern oder Decken mit Klebeband aufnehmen.

- Entsorgen Sie zerbrochene oder nicht funktionsfähige Lampen nicht im normalen Hausmüll, sondern bei der nächsten Altlampen-Annahmestelle.

Was Sie wissen müssen:

- Das Einatmen von Quecksilberdampf ist die häufigste Aufnahmeart in den Körper. Sie haben aber Zeit genug,

alles in Ruhe zu reinigen, denn bei Raumtemperatur verdampft flüssiges Quecksilber nur sehr langsam.

- Bei einer zerbrochenen Lampe kann das Quecksilber an den Bruchstücken haften und über die Zeit in der Wohnung verdampfen. Das können Sie durch die genannten, einfachen Maßnahmen verhindern.

Mehr Infos unter: www.lightcycle.de